

# Europäischer Freiwilligendienst in Wien



## Infos für EFD-Aufnahmeorganisationen

[www.jugendinfowien.at](http://www.jugendinfowien.at)

### Was ist der Europäische Freiwilligendienst?

Der Europäische Freiwilligendienst (EFD) bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit für 6 bis 12 Monate, in besonderen Fällen auch kürzer, in einem europäischen Land bei einem gemeinnützigen Projekt mitzuarbeiten. Um am EFD teilzunehmen braucht es keine besonderen Vorkenntnisse oder Fremdsprachenkenntnisse. Besonders auch jungen Menschen mit erhöhtem Förderbedarf (z. B. SchulabbrecherInnen, jungen Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung, ...) soll dadurch eine Auslandserfahrung ermöglicht werden.

Der EFD ist Teil des EU-Programms JUGEND in AKTION (2007-2013), ein Aktionsprogramm der Europäischen Kommission zur Förderung der Mobilität und der non-formalen (außerschulischen) Bildung. In Österreich ist das Interkulturelle Zentrum Nationalagentur für JUGEND in AKTION ([www.jugendinaktion.at](http://www.jugendinaktion.at)) und damit zuständig für die Vergabe der Fördermittel. Neben der Österreichischen Agentur JUGEND in AKTION gibt es in jedem Bundesland eine Regionalstelle, die über das EU-Programm informiert und bei der Antragstellung unterstützt. In Wien ist die wienXtra-jugendinfo ([www.jugendinfowien.at](http://www.jugendinfowien.at)) Regionalstelle und der Verein Grenzenlos koordinierende Organisation für den EFD ([www.melange.at](http://www.melange.at)).

### Wie wird eine Organisation EFD-Aufnahmestelle?

Um eine EFD-Aufnahmestelle zu werden, muss zuerst ein Ansuchen bei der Österreichischen Agentur JUGEND in AKTION gestellt werden (→ „Expression of Interest“). Grundsätzlich können gemeinnützige (non-profit) Organisationen, die einen eigenen Aufgabenbereich für eine/n Freiwillige/n anbieten können, um Zulassung als EFD-Aufnahmestelle ansuchen. Nachdem eine Organisation als EFD-Aufnahmestelle akkreditiert wurde, muss für jede/n EFD-Freiwillige/n gesondert ein Förderantrag bei der Österreichischen Agentur JUGEND in AKTION eingereicht werden (→ „Application for Action 2 - EVS“).

Das EU-Programm JUGEND in AKTION ist ein Kofinanzierungsprogramm, d. h. die Förderung der Europäischen Kommission deckt in der Regel nicht alle anfallenden Kosten. Für die restlichen Kosten muss die Aufnahmeorganisation aufkommen.

Für Aufnahmestellen in Wien besteht die Möglichkeit EFD-Freiwillige über das „Programm Melange“ aufzunehmen und sich damit den administrativen Aufwand zu ersparen (siehe weiter unten).

### Was leisten Aufnahmestellen und was Freiwillige?

Folgende Leistungen müssen von der Aufnahmeorganisation zur Verfügung gestellt werden: Unterkunft, Verpflegung, lokale Transportkosten, monatliches Taschengeld, Sprachkurs sowie ein/e Mentor/in. Freiwillige wirken ca. 30 Wochenstunden im Projekt mit und bringen neue Ideen und interkulturelle Inputs ein. Wichtig ist, dass Europäische Freiwillige keine reguläre Arbeitskraft ersetzen, sondern die Organisationen durch ihr Engagement bereichern und Aufgaben übernehmen, die ohne Freiwillige nicht stattfinden würden.

### Der EFD in Wien - das „Programm Melange“

Der Europäische Freiwilligendienst in Wien heißt „Programm Melange“ ([www.melange.at](http://www.melange.at)).

„Melange“ bietet besondere Unterstützungsleistungen für EFD-Freiwillige und EFD-Aufnahmestellen. Das Programm wird von der Austauschorganisation Grenzenlos in enger Kooperation mit dem Verein wienXtra für die Stadt Wien durchgeführt.

Im Rahmen von „Melange“ bietet Grenzenlos folgende Leistungen für EFD-Aufnahmestellen und Freiwillige: Förderabwicklung und Antragstellung, Administration, Unterkunft, Flughafenabholung, Versicherungsabwicklung, Orientierungstage in Wien, regelmäßige Betreuung der Freiwilligen, Freizeitprogramm, Konfliktmanagement, Unterstützung bei Sprachkurs/Anmeldung/Integration. Der Großteil der Kosten aus dem „Programm Melange“ werden aus den Förderungen durch das EU-

Programm JUGEND in AKTION sowie durch die Kofinanzierung der Stadt Wien finanziert. Die übrigen Kosten werden durch die EFD-Aufnahmestellen in Form von Projektbeiträgen geleistet.

### Was kostet es eine/n Freiwillige/n aufzunehmen?

Die Projektbeiträge für EFD-Aufnahmeorganisationen sind nach Programmschienen gestaffelt, um insbesondere Projekte mit jungen Menschen mit erhöhtem Förderbedarf zu fördern.

„Melange“ - Programmschienen	Projektbeitrag pro Monat
<b>Steam Wheels</b> - Freiwillige mit Behinderung	€ 0,-
<b>Chance international</b> - sozial benachteiligte junge Menschen und junge Menschen mit eingeschränkten Karrierechancen	€ 160,-
<b>Sunrise</b> - Freiwillige aus osteuropäischen Ländern und aus Ländern weltweit	€ 220,-
<b>EFD Classic</b>	€ 260,-

Für Wiener Aufnahmestellen, die den EFD selbstständig abwickeln, gibt es die Möglichkeit, dass die EFD-Freiwilligen bei den Freizeitaktivitäten vom „Programm Melange“ eingebunden werden. Der Beitrag hierfür beträgt 150,- Euro pro Freiwilligen pro Jahr.

In Wien werden nahezu alle EFD-Aufnahmeprojekte vom Verein Grenzenlos als koordinierende Organisation abgewickelt und damit aus den Mitteln der Stadt Wien kofinanziert. Durch die besondere Vorbereitung, Unterstützung und Begleitung der Freiwilligen können dadurch insbesondere auch junge Menschen mit erhöhtem Förderbedarf am EFD teilnehmen. Weiters ist es dadurch auch kleineren Organisationen möglich, eine/n EFD-Freiwillige/n aufzunehmen.

Das „Programm Melange“ wurde 2006 als good practice Projekt von der Europäischen Kommission ausgezeichnet.

Das Bundesland Wien hat die größte Anzahl an genehmigten EFD-Aufnahmestellen und Freiwilligen. Etwa ein Viertel der Freiwilligen in Österreich - rund 25 Freiwillige pro Jahr - machen ihren EFD in Wien. Zusätzlich nehmen etwa 30 junge Menschen aus Wien pro Jahr an EFD-Projekten in ganz Europa teil.

### Wo gibt es weitere Informationen?

„Programm Melange“	EU-Programm JUGEND in AKTION
<p><b>Grenzenlos – Interkultureller Austausch</b>                      Heiligenstädter Straße 2                      1090 Wien                      Tel. 01/315 76 36  <a href="http://www.melange.at">www.melange.at</a>  <b>Kontaktperson:</b>                      Daniela Fellingner  <a href="mailto:go-vienna@melange.at">go-vienna@melange.at</a></p>	<p><b>wienXtra-jugendinfo</b>                      Babenbergerstraße 1/Ecke Burgring                      1010 Wien                      Tel. 01/4000 84 100  <a href="mailto:jugendinfowien@wienXtra.at">jugendinfowien@wienXtra.at</a>  <a href="http://www.jugendinfowien.at">www.jugendinfowien.at</a>  <a href="http://foren.wienXtra.at">http://foren.wienXtra.at</a>                      Mo, Di, Mi 14:00-19:00                      Do, Fr, Sa 13:00-18:00  <b>Kontaktperson:</b>                      Elisabeth Freudenschuss                      Tel. 01/4000 84 083  <a href="mailto:elisabeth.freudenschuss@wienXtra.at">elisabeth.freudenschuss@wienXtra.at</a></p>

Für dieses Infoblatt wurden vom Team der wienXtra-jugendinfo Informationen eingeholt. Wir recherchieren möglichst genau und richten uns bei der Auswahl der Angebote nach den wienXtra-Leitsätzen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität der Angebote kann von uns keine Gewähr übernommen werden. Für die Inhalte der Links kann keine Haftung übernommen werden. Bei Fragen nach Details kontaktieren Sie bitte die MitarbeiterInnen der wienXtra-jugendinfo  
 Stand: 08.02.12/MP

